

Die Übernahme von Führungsverantwortung ist mit vielen Veränderungen verbunden. Der Wechsel von der Kollegenrolle in die Vorgesetztenrolle ist dabei die zentrale Hürde, die es zu meistern gilt: Von einem auf den anderen Tag sollen diejenigen geführt und fordert, gelobt und kritisiert werden, mit denen bis dato kollegial zusammengearbeitet wurde. Um diesen Rollenwechsel so reibungslos wie möglich zu vollziehen, bedarf es neben dem Erlernen und Beherrschen des Handwerkszeuges einer Führungskraft auch der Reflexion des eigenen Rollenverständnisses sowie der Auseinandersetzung mit den Erwartungen, die aus unterschiedlichen Richtungen an die neue Führungskraft herangetragen werden.

In diesem Seminar reflektieren die Teilnehmer/innen intensiv über die neue Situation sowie das eigene Rollenverständnis. Auf Basis der DiSG[®]-Persönlichkeitstypen erhalten sie konkrete Hinweise zur eigenen (Führungs-)Persönlichkeit und erarbeiten sich, welches Führungsverhalten unterschiedliche Mitarbeiter-Persönlichkeitstypen brauchen, damit sich jeder Mitarbeiter entsprechend seiner Fähigkeiten engagiert und Leistungs- wie auch Kommunikationsbarrieren überwunden werden. Anhand konkre-

ter Praxisbeispiele werden angemessene Verhaltensweisen – gerade auch in schwierigen Situationen – trainiert.

Schwerpunkte

- Reflexion über die eigene Rolle – Start in die neue Rolle
- Das Bild der idealen Führungskraft
- Spannungsfeld verschiedener Erwartungshaltungen
- DiSG[®]–die vier grundlegenden Verhaltensdimensionen (dominant, initiativ, stetig, gewissenhaft):
Jede/r Teilnehmer/in erstellt im Vorfeld online sein individuelles DiSG[®]-Persönlichkeitsprofil.
- Stärken und Schwächen und typische Verhaltensweisen der vier Typen
- Authentizität als Führungskraft
- Führungsinstrumente
- Bedeutung der Kommunikation und Information in der Führung
- Anlässe für Mitarbeitergespräche
- Gesprächsstruktur und -techniken

Zielgruppe:	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die kurz vor dem Rollenwechsel stehen
Methoden:	Trainier-Inputs, DiSG [®] -Persönlichkeitsmodell, Einzel-/Gruppenübungen, Diskussions- und Reflexionsrunden, Praxisfälle der Teilnehmer/innen
Dauer:	2 Tage plus 1 Transfer- und Vertiefungstag jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Teilnehmerzahl:	min. 6, max. 10 Teilnehmer
Optional:	Individuelles Coaching